



Andersens Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie

Andersens Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie



EINLEITUNG

Andersen („das Unternehmen“) verpflichtet sich, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld, sichere Arbeitsmethoden und die Bereitstellung sicherer Arbeitsmittel zu gewährleisten. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz werden von der Unternehmensleitung als integraler und wesentlicher Bestandteil für die erfolgreiche Ausführung jeder Tätigkeit angesehen.

RICHTLINIENERKLÄRUNG

Diese Richtlinie legt die Verantwortlichkeiten des Unternehmens und seiner Mitarbeitenden fest, mit dem Ziel, gemeinsam einen sicheren und produktiven Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Unsere Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie hat zum Ziel:

- Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu verhindern
- Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz zu managen
- Klare Anweisungen und Informationen bereitzustellen sowie angemessene Schulungen anzubieten, damit Mitarbeitende ihre Aufgaben kompetent ausführen können
- Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Professionalität und Qualifikation der Mitarbeitenden im Bereich Arbeitsschutz sicherzustellen
- Mitarbeitende in Fragen, die ihre Gesundheit und Sicherheit betreffen, einzubeziehen
- Sichere Arbeitsmittel bereitzustellen
- Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen aufrechtzuerhalten
- Notfallmaßnahmen umzusetzen, einschließlich Evakuierungen bei Brand oder sonstigen schwerwiegenden Vorfällen

Diese Richtlinie und die zugehörigen Umsetzungsvorgaben werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst (mindestens einmal jährlich).

VERANTWORTUNG UND ENGAGEMENT

Die wesentlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Andersen bestehen darin,

- eine starke und aktive Führungsrolle im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz zu übernehmen
- ein sichtbares und aktives Engagement für die Führung im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz zu zeigen

Andersens Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie



- eine Management-Organisation einzurichten, die sicherstellt, dass Informationen zu Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz effektiv an alle Mitarbeitenden weitergegeben werden
- eine starke und aktive Führungsrolle im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz zu gewährleisten
- Arbeits- und Gesundheitsschutzrisiken erkennen und steuern
- kompetente externe Beratung im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz (z.B. durch externe Berater für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz) einzuholen, falls die erforderliche Fachkompetenz intern nicht verfügbar ist
- sicherzustellen, dass ein Prozess zur Überwachung, Berichterstattung und Überprüfung der Arbeitsschutz- und Gesundheitsleistungen besteht
- angemessene Ressourcen und Budgets für das Management von Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz bereitzustellen

Andersen hat ein operatives Managementsystem für Arbeits- und Gesundheitsschutz eingerichtet und implementiert, das gemäß dem Standard ISO 45001:2018 kontinuierlich gepflegt und fortlaufend verbessert wird.

Andersen („das Unternehmen“) verpflichtet sich als gewerblicher Arbeitgeber dazu,

- alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden aller Personen am Arbeitsplatz zu gewährleisten;
- geeignete Arbeitsbedingungen mit angemessenen Einrichtungen bereitzustellen, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden zu schützen und sicherzustellen, dass ausgeführte Arbeiten keine unnötigen Risiken für Gesundheit oder Sicherheit darstellen;
- alle Personen am Arbeitsplatz zu ermutigen, in allen Sicherheitsangelegenheiten mit dem Unternehmen zusammenzuarbeiten, potenzielle Gefahren zu erkennen und jede als gefährlich oder unzureichend empfundene Situation zu melden;
- die Bereitstellung und Instandhaltung von Anlagen, Geräten und sicheren Arbeitsverfahren zu gewährleisten;
- sichere Regelungen für den Gebrauch, die Handhabung, Lagerung und den Transport von Gegenständen und Stoffen aufrechtzuerhalten;
- ausreichende Informationen, Anweisungen, Schulungen und Aufsicht bereitzustellen, damit jede Person Gefahren vermeiden und zu ihrer eigenen Sicherheit und Gesundheit beitragen kann;
- spezifische Informationen, Anweisungen, Schulungen und Aufsicht für Mitarbeitende mit besonderen Aufgaben im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz bereitzustellen (z.B. für einen Sicherheitsbeauftragten);

Andersens Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie



- soweit zumutbar, sichere Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Öffentlichkeit oder Dritter zu treffen, die durch die Aktivitäten des Unternehmens gefährdet sein könnten;
- angemessene und ausreichende Bewertungen der Risiken für Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitenden und anderen Personen, die nicht beim Unternehmen beschäftigt sind, vorzunehmen, die sich aus oder im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Unternehmens ergeben;
- spezifische Risikobewertungen für frisch geborene und werdende Mütter durchzuführen.

RICHTLINIE ZUR ARBEITSSICHERHEIT

Das Unternehmen verpflichtet sich, seiner Pflicht nachzukommen, soweit dies zumutbar ist, die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden und Besucher am Arbeitsplatz zu gewährleisten und generell:

- Arbeitsplätze sicher und ohne Gesundheitsrisiken zu gestalten;
- Sicherzustellen, dass Gegenstände und Stoffe sicher bewegt, gelagert und verwendet werden;
- Mitarbeitenden die Informationen, Anweisungen, Schulungen und Aufsicht bereitzustellen, die für ihre Gesundheit und Sicherheit erforderlich sind.

Verpflichtungen des Unternehmens Andersen:

- Die Risiken für Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden zu beurteilen;
- Maßnahmen umzusetzen, die aus dieser Risikobewertung als notwendig hervorgehen;
- Die wichtigsten Ergebnisse der Risikobewertung und die festgelegten Schutzmaßnahmen zu dokumentieren;
- Eine Erklärung zur Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie einschließlich Organisation und bestehender Maßnahmen zu erstellen und den Mitarbeitenden zugänglich zu machen;
- Eine kompetente Person zur Unterstützung bei Aufgaben im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz zu benennen;
- Notfallverfahren einzurichten;
- Ausreichende Erste-Hilfe-Einrichtungen bereitzustellen;
- Sicherzustellen, dass der Arbeitsplatz den Anforderungen an Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden entspricht (z. B. Belüftung, Temperatur, Beleuchtung, sanitäre Einrichtungen, Wasch- und Pausenräume);
- Sicherzustellen, dass Arbeitsmittel für den vorgesehenen Gebrauch aus Sicht von Gesundheit und Sicherheit geeignet sind und ordnungsgemäß genutzt und gewartet werden;
- Geeignete Maßnahmen zur Gesundheitsüberwachung bereitzustellen, falls erforderlich;

Andersens Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie



- Bestimmte Verletzungen, Krankheiten und gefährliche Vorfälle an die zuständige Arbeitsschutzbehörde zu melden.

Verpflichtungen der Mitarbeitenden:

- Für ihre eigene Gesundheit und Sicherheit angemessene Vorsichtsmaßnahmen zu treffen;
- Sich an sichere Arbeitsverfahren, Anweisungen und Regeln zu halten;
- An Sicherheitsschulungen teilzunehmen;
- Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zu melden;
- Alle Verletzungen und Vorfälle zu melden.

RICHTLINIE FÜR BESUCHER UND AUFTAGNEHMER

Andersen verpflichtet sich, die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeitenden, Auftragnehmer sowie Besucher auf dem Firmengelände zu gewährleisten.

Bei Ankunft sind alle Besucher an den diensthabenden Vertreter der Unternehmensleitung oder an den Vertreter des Nutzers/Vermieters des Gebäudes zu verweisen. Der zuständige Vertreter ist für die Besucher verantwortlich und unterstützt sie im Notfall bei der Evakuierung oder sorgt im Falle eines Unfalls für entsprechende Hilfe.

Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes werden stets bei der Auswahl von Lieferanten und Auftragnehmern berücksichtigt. Verträge müssen klar definieren, dass die Anforderungen an Gesundheit und Sicherheit eingehalten werden. Auftragnehmer müssen alle Unternehmensrichtlinien und -verfahren beachten.

Auftragnehmer, die im Gebäude arbeiten und Bedenken hinsichtlich ihrer eigenen Sicherheit oder vermuteter unsicherer Arbeitspraktiken haben, sollten diese dem diensthabenden Vertreter melden. Der Vertreter untersucht die Angelegenheit und berichtet anschließend an das Unternehmen.

Andersens Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie



GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Es liegt in der Verantwortung aller Mitarbeitenden, die gebotene Sorgfalt walten zu lassen, um Unfälle bei der Arbeit zu vermeiden, und die folgenden allgemeinen Regeln sowie alle weiteren vom Unternehmen veröffentlichten Vorschriften einzuhalten.

- **Unfallformulare und -buch**

Das ausgefüllte Buch muss in einem verschlossenen Schrank aufbewahrt werden.

Jede Verletzung eines Mitarbeitenden oder Besuchers während der Arbeitszeit oder sonst auf dem Firmengelände muss auf einem Unfallformular dokumentiert werden, das von der Organisation geführt wird. Das Formular ist mit allen weiteren Angaben auszufüllen, die gesetzlich vorgeschrieben sind.

- **Brandschutz**

Alle Mitarbeitenden müssen sich mit den Fluchtwegen und Brandschutzverfahren vertraut machen und den Anweisungen des Unternehmens im Brandfall Folge leisten.

- **Geräte und Ausrüstung**

Kein Gerät oder Ausrüstungsgegenstand darf anders als vom Unternehmen bereitgestellt oder ausdrücklich genehmigt verwendet werden. Alle Anweisungen zur Nutzung müssen genau befolgt werden.

- **Freihalten von Verkehrswegen**

Es liegt in der Verantwortung aller Mitarbeitenden, dafür zu sorgen, dass Flure und Türen frei von Hindernissen sind und ausreichend beleuchtet werden.

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, defekte Geräte, Möbel oder bauliche Einrichtungen unverzüglich zu melden.

- **Hygiene und Abfallentsorgung**

Es liegt in der Verantwortung aller Mitarbeitenden, dafür zu sorgen, dass Einrichtungen zur Entsorgung von Abfallmaterialien sauber und hygienisch gehalten werden. Abfälle sind auf angemessene Weise und gemäß etwaiger spezieller Vorgaben für die jeweiligen Materialien zu entsorgen.

Andersens Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie



• **Bildschirmarbeitsplätze**

Das Unternehmen erkennt seine Verantwortung an, das Wohlbefinden der Mitarbeitenden sicherzustellen, die regelmäßig Bildschirmarbeitsplätze für einen wesentlichen Teil ihrer Arbeit nutzen. Es wird empfohlen, mindestens einmal pro Stunde eine fünfminütige Pause vom Bildschirmarbeitsplatz einzulegen. Sollten Mitarbeitende Sehprobleme oder andere Beschwerden feststellen, die ihrer Meinung nach ganz oder teilweise auf die Nutzung des Bildschirmarbeitsplatzes zurückzuführen sind, haben sie Anspruch auf eine augenärztliche Untersuchung auf Kosten des Unternehmens.

• **Alkohol, Drogen und Tabak**

Der Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Substanzen (außer unter ärztlicher Aufsicht) ist auf dem Firmengelände jederzeit untersagt. Der Konsum berauschender Substanzen (Alkohol) während der Arbeitszeit ist verboten. Kein Mitarbeitender darf seine Aufgaben unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen ausführen (außer unter ärztlicher Aufsicht).

BEWERTUNG & MITARBEITEREINBINDUNG

Die Unternehmensleitung bestellt Sicherheitsbeauftragte. Die Sicherheitsbeauftragten sind verantwortlich für:

1. Bereitstellung eines umfassenden Überblicks über alle Belange des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.
2. Regelmäßige Überprüfung von Andersens Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie sowie der zugehörigen Verfahren.
3. Durchführung von Sicherheitsbegehungen der Arbeitsbereiche.
4. Sicherstellung, dass Risikobewertungen durchgeführt werden, einschließlich Bewertungen von gesundheitsgefährdenden Stoffen (gemäß GefStoffV-Vorschriften).
5. Einleitung erforderlicher Maßnahmen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz nachkommt.
6. Bericht an die Unternehmensleitung über die Erfüllung dieser Aufgaben.

• **Sicherheitsbegehungen**

Die Sicherheitsbeauftragten führen halbjährlich Begehungen und Inspektionen der Unternehmensräume durch und legen einen Bericht bei der nächsten ordentlichen Sitzung des Managementausschusses vor. Alle notwendigen Maßnahmen, die sich aus der Begehung ergeben, werden soweit vernünftig und praktikabel umgesetzt. Die Begehung umfasst außerdem eine Überprüfung des Unfallprotokolls.

Wir erkennen die Bedeutung der Einbindung und Mitwirkung der Mitarbeitenden im Sicherheitsmanagement an, da dies die Entscheidungsfindung zu Fragen von Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz verbessert. Darüber hinaus ist die Mitarbeitereinbindung in den Risikobewertungsprozess und die Entwicklung sicherer Arbeitspraktiken integriert.

Andersens Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie



Es ist die Richtlinie des Unternehmens, Mitarbeitende aktiv in das Arbeitsschutzsystem einzubeziehen. Alle Mitarbeitenden werden ermutigt, über das Management-Berichtssystem Vorschläge zur Änderung und Verbesserung von Richtlinien, Verfahren oder sicheren Arbeitspraktiken einzureichen. Sicherheitsbesprechungen mit Mitarbeitenden werden so oft durchgeführt, wie es notwendig ist, um sie über relevante Sicherheitsfragen zu informieren.

Die Unternehmensleitung ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden regelmäßig über die sicherheitsrelevanten Aspekte ihrer Aufgaben informiert werden. Die Art der Kommunikation richtet sich nach der Art der zu übermittelnden Informationen.

Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden, dass sie eng mit der Unternehmensleitung zusammenarbeiten, um ein effektives Management von Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Es wird gefördert, dass Mitarbeitende Entscheidungen, die ihre Gesundheit und Sicherheit betreffen, aktiv mitgestalten, z. B. durch Kontakt mit der Leitung und Teilnahme an Mitarbeiterversammlungen.

Die Unternehmensleitung arbeitet gemeinsam mit den Mitarbeitenden daran, diese Richtlinie und weitere relevante Verfahren regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren.

SCHLUSSFOLGERUNG

Diese Richtlinie legt unser Engagement für die Aufrechterhaltung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfeldes dar. Wir erreichen dies durch die Identifizierung und Minimierung von Risiken, die Bereitstellung notwendiger Schulungen und die Sicherstellung der Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften.

Wir sind überzeugt, dass ein proaktiver Ansatz in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit nicht nur unsere Mitarbeitenden schützt, sondern auch Produktivität und Motivation steigert, was wiederum die Unternehmensleistung verbessert. Durch die Förderung einer Sicherheitskultur ist unser Ziel, Unfälle und Zwischenfälle zu vermeiden, das Wohlbefinden zu fördern und die sichere Rückkehr aller Mitarbeitenden am Ende eines jeden Arbeitstages zu gewährleisten.

Wir ermutigen alle Mitarbeitenden, eine aktive Rolle in unseren Gesundheits- und Sicherheitsinitiativen zu übernehmen, potenzielle Gefahren oder Bedenken zu melden und Vorschläge einzubringen, wie wir unsere Praktiken kontinuierlich verbessern können.

Diese Richtlinie wird regelmäßig überprüft und aktualisiert, um Änderungen in Gesetzgebung, Technologie und operativen Abläufen Rechnung zu tragen.

Wir bitten alle Mitarbeitenden, Mitglieder, Besucher und Kunden, diese Richtlinie zu beachten. Eine Kopie ist auf Anfrage verfügbar.